

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1869

283 (2.12.1869)

hiesigen Familien oder auswärtigen Lehrern in Pension zu geben, und werden Anerbietungen gerne entgegennehmen.
Mannheim, den 24. November 1869.
Der Vorstand
M. Senel.

Bürgerliche Rechtspflege.

Oeffentliche Aufforderungen.

§. 19. Nr. 17, 139. Mannheim. Anna Katharina Großflaß von Felberg, ledig, und Kaufmann Friedrich Sütterlin von da besitzen folgende Liegenschaften, auf Gemarkung Obereggene gelegen: 1 Viertel 7 Ruthen Matten in der Hermatt, einer. Georg Kiebig, ander. Jakob Argast, ferner

3 Viertel 68 Ruthen Matten in der Hermatt, einer. Sophie Gafner, ander. Schmieß Reif, und 1 Viertel 36 Ruthen Matten im Gewinn Rasel, einer. Joh. Gg. Reichler und Tischler von Niedereggene.

Wer bingliche, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche an die bescriebenen Liegenschaften hat, oder zu haben vermeint, hat solche

binnen vier Wochen anher geltend zu machen, widrigenfalls den genannten Erwerbem gegenüber für verloren erklärt werden würden.

Mühlheim, 26. November 1869.
Großh. bad. Amtsgericht.
S. K o h l u n t.

§. 987. Nr. 12, 775. Fahr. Nach dem Vortrage der Großh. Domänenverwaltung Fahr besitzt das Großh. Domänenamt seit unvorbenklicher Zeit auf der Gemarkung Langenwinkel die nachstehend unter 19 Nummern beschriebenen Liegenschaften.

Dieselben sind auf den Namen des Großh. Domänenamts, als dessen Eigentum im Grundbuche der Gemeinde Langenwinkel noch nicht eingetragen, und da der Gemeinderath daselbst beantragt, diesen Eintrag zu bewirken, so ergeht auf Antrag an alle Diejenigen, welche daran — in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte — dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, die Aufforderung, solche

binnen zwei Monaten anher geltend zu machen, indem sie sonst dem Großh. Domänenamt gegenüber für erloschen erklärt würden.
Fahr, den 13. November 1869.
Großh. bad. Amtsgericht.
W i l d e n s.

1) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 14: 32 M. 107,5 Rth. im Schneidfeld unterhalb der Straße (wo von 31 M. 296,5 Rth. Ader und 211 Rth. Weg), einerseits Gemarkung Dinglingen, andererseits Aufhäuser und Weg.

2) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 18: 1 M. 315 Rth. Ader im Ortsteil, einerseits Ortsweg, andererseits Jakob Wagner alt von Langenwinkel.

3) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 29: 3 M. 160 Rth. Ader im Schneidfeld oberhalb der Straße, einerseits Christian Ziebold von Langenwinkel, andererseits Schuldiens.

4) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 33: 2 M. 90 Rth. Ader im Schneidfeld oberhalb der Straße, einerseits Georg Hierlinger von Langenwinkel, andererseits Gemarkung Dinglingen.

5) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 35: 5 M. 218 Rth. Ader im Schneidfeld oberhalb der Straße, einerseits Gemarkung Dinglingen, andererseits Andreas Bräunung von Langenwinkel.

6) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 42: 2 M. 201 Rth. Ader im Schneidfeld oberhalb der Straße, einerseits Michael Bräunung Bwe. von Langenwinkel, andererseits Gewannweg.

7) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 45: 16 M. 26,7 Rth. Ader im Schneidfeld oberhalb der Straße, einerseits Johann Georg Buderer Kinder von Langenwinkel, andererseits Jakob Wagner Jg. von Langenwinkel.

8) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 50: 5 M. 391 Rth. Ader im Schneidfeld oberhalb der Straße, einerseits Gemarkung Dinglingen, andererseits Christian Rost von Langenwinkel, andererseits H. Hartmann von Langenwinkel.

9) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 59: 9 M. 262,2 Rth. im Schneidfeld, oberhalb der Straße (wo von 8 M. 292,20 Rth. Ader, 363 Rth. Wiesen), einerseits Gemarkung Dinglingen, andererseits Georg Hierlinger von Langenwinkel.

10) Plan Nr. 3, Grundstück Nr. 162: 337 Rth. Ader im Stegwäldchen, einerseits Diebold Schiff von Allmannsweiler, andererseits Aufhäuser.

11) Plan Nr. 3, Grundstück Nr. 163: 1 M. 128 Rth. im Stegwäldchen (wo von 393 Rth. Ader, 130 Rth. Wiesen), einerseits Diebold Schiff von Allmannsweiler und Pfarrei, andererseits Abraham Deutsch von Langenwinkel.

12) Plan Nr. 2, Grundstück Nr. 98: 1 M. 41 Rth. in den unteren Wiesen (wo von 351 Rth. Wiesen, 90 Rth. Weg), einerseits Gemarkung Dinglingen, andererseits Johann Georg Göß von Rosenweiler und Georg Müllerleile von Dinglingen.

13) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 1: 223 Rth. Weg im Ortsteil (von Marke 67—174).

14) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 15: 1 M. 346 Rth. Bignalweg von Allmannsweiler nach Dinglingen im Ortsteil (von Marke 174 bis 64).

15) Plan Nr. 2, Grundstück Nr. 15: 2 M. 169 Rth. Bignalweg von Allmannsweiler nach Dinglingen im Ortsteil (von Marke 81 bis 174).

16) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 16: 149,4 Rth. Ortsweg im Ortsteil (von Marke 175 bis 177).

17) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 34: 325,3 Rth. Gewannweg im Schneidfeld, oberhalb der Straße (Gemarkung Dinglingen bis zum Weg Nr. 16).

18) Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 43: 204 Rth. Gewannweg im Schneidfeld, oberhalb der Straße Gemarkung Dinglingen bis zum Weg Nr. 34).

19) Plan Nr. 2, Grundstück Nr. 96: 57 Rth. Ortsweg im Ortsteil, einerseits Christian Ziebold von Langenwinkel, andererseits Johann August Steinbauer von da.

§. 32. Nr. 12, 777. Fahr. Nach dem Vortrage der Großh. Domänenverwaltung besitzt das Großh. Domänenamt seit unvorbenklicher Zeit auf der Gemarkung Dinglingen die nachstehend unter 44 Nummern beschriebenen Grundstücke.

Dieselben sind auf den Namen des Großh. Domänenamts im Grundbuche der Gemeinde Dinglingen noch nicht eingetragen, und der Gemeinderath daselbst

beantragt, diesen Eintrag zu bewirken; es ergeht daher auf Antrag an alle Diejenigen, welche daran — in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte — dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, die Aufforderung, solche

binnen zwei Monaten anher geltend zu machen, indem sie sonst dem Großh. Domänenamt gegenüber für erloschen erklärt würden.
Fahr, den 13. November 1869.
Großh. bad. Amtsgericht.
W i l d e n s.

1) Plan Nr. 4, Grundstück Nr. 455: 251 Rth. Ader im Ort, einerseits Christian Ott Jg. von Dinglingen, andererseits Aufhäuser.

2) Plan Nr. 4, Grundstück Nr. 458: 157,8 Rth. Ader im Ort, einerseits Andreas Schwend von Dinglingen, andererseits Heinrich und Michael Kopf von Dinglingen.

3) Plan Nr. 5, Grundstück Nr. 685: 72,9 Rth. Ader im Schüttenthal, einerseits Magdalena Schaub und Friedrich Kopf von Dinglingen, andererseits Daniel Schneider von Dinglingen.

4) Plan Nr. 11, Grundstück Nr. 2108: 1 M. 106 Rth. Ader beim Weisenstein, einerseits Christian Michael Siefert und Andreas Siefert von Dinglingen, andererseits Stifschaffner Fahr.

5) Plan Nr. 11, Grundstück Nr. 2193: 165,6 Rth. Ader im Sauglär, einerseits Göttesin Beck Bwe. von Dinglingen, andererseits Georg Erb II. von Hugsweiler.

6) Plan Nr. 11, Grundstück Nr. 2110: 1 M. 351 Rth. Ader am Hufarenjad, einerseits Andreas Schwend von Dinglingen, andererseits Jakob Dietrich von Dinglingen.

7) Plan Nr. 14, Grundstück Nr. 2226: 2 M. 364 Rth. Ader am Hufarenjad, einerseits Landstraße, andererseits Jakob Hagendorf von Helmlingen.

8) Plan Nr. 11, Grundstück Nr. 2244: 161,4 Rth. Ader im Geisenader, einerseits Georg Siefert von Dinglingen, andererseits Christian Schaub von Dinglingen.

9) Plan Nr. 11, Grundstück Nr. 2247: 388 Rth. Ader beim feineren Kreuz, einerseits Landstraße, andererseits Emil Laurent von Dinglingen.

10) Plan Nr. 11, Grundstück Nr. 2256: 175,4 Rth. Ader beim feineren Kreuz, einerseits Jakob Kopf Sohn von Dinglingen, andererseits Christian Müllerleile von Dinglingen.

11) Plan Nr. 12, Grundstück Nr. 2399: 36 M. 14 Rth. in der Wieselsmatt (wo von 35 M. 119 Rth. Ader, 295 Rth. Weg), einerseits die Schutter, andererseits Aufhäuser.

12) Plan Nr. 12, Grundstück Nr. 2513: 353 Rth. Ader im Eichert, einerseits Armenton Dinglingen, andererseits Jakob Frei von Dinglingen.

13) Plan Nr. 13, Grundstück Nr. 2765: 1 M. 38 Rth. Ader im Ort, einerseits Andreas Berne von Dinglingen, andererseits Andreas Siefert von Dinglingen.

14) Plan Nr. 14, Grundstück Nr. 2838: 13 M. 47 Rth. im Schneidfeld, unterhalb der Straße (wo von 12 M. 66 Rth. Ader, 260 Rth. Wiesen, 121 Rth. Weg), einerseits Gemarkung Langenwinkel, andererseits Aufhäuser.

15) Plan Nr. 15, Grundstück Nr. 2882: 14 M. 366 Rth. bei der Hufsäule (wo von 14 M. 28 Rth. Ader, 338 Rth. Weg), einerseits Gemarkung Hugsweiler, andererseits Gemarkung Dinglingen.

16) Plan Nr. 17, Grundstück Nr. 3007: 303 Rth. in der Gerstenmatte (wo von 236 Rth. Ader, 67 Rth. Weg), einerseits Stifschaffner Fahr, andererseits Christian und Andreas Siefert von Dinglingen.

17) Plan Nr. 19, Grundstück Nr. 3171: 8 M. 348 Rth. Ader im oberen Dachwäldchen, einerseits Ferdinand Frank von Fahr und Aufhäuser, andererseits Gustav Walter von Ottenheim.

18) Plan Nr. 19, Grundstück Nr. 3180: 252 Rth. Ader im oberen Dachwäldchen, einerseits Jakob Melcher von Kürzell, andererseits Johann Fiehn Bwe. von Allmannsweiler.

19) Plan Nr. 19, Grundstück Nr. 3192: 298 Rth. Ader im oberen Dachwäldchen, einerseits Lorenz Föhler von Hugsweiler, andererseits Georg Hierlinger von Langenwinkel.

20) Plan Nr. 19, Grundstück Nr. 3196: 1 M. 169 Rth. Ader im oberen Dachwäldchen, einerseits Georg Ernst von Hugsweiler, andererseits Georg Gabelmann von Hugsweiler.

21) Plan Nr. 20, Grundstück Nr. 3410: 318 Rth. im Babnerwäldchen (wo von 260 Rth. Ader, 58 Rth. Wiesen), einerseits Jakob Mayer von Langenwinkel, andererseits Aufhäuser.

22) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3516: 48 M. 238 Rth. im Bruchwäldchen (wo von 44 M. 248 Rth. Ader, 2 M. 252 Rth. Wiesen, 1 M. 138 Rth. Weg), einerseits Aufhäuser, andererseits Aufhäuser.

23) Plan Nr. 28, Grundstück Nr. 3887: 3 M. 63 Rth. im Schneidfeld, oberhalb der Straße (wo von 2 M. 217 Rth. Ader, 246 Rth. Wiesen), einerseits Andreas Christian Siefert von Dinglingen, andererseits selbst.

24) Plan Nr. 28, Grundstück Nr. 3889: 381 Rth. Ader im Schneidfeld, oberhalb der Straße, einerseits Georg Sigmund Erben von Ottenheim, andererseits Georg Hierlinger von Langenwinkel.

25) Plan Nr. 28, Grundstück Nr. 3892: 4 M. 276 Rth. im Schneidfeld, oberhalb der Straße (wo von 3 M. 255 Rth. Ader, 394 Rth. Wiesen, 27 Rth. Weg), einerseits Georg Hierlinger von Langenwinkel, andererseits Gemarkung Langenwinkel.

26) Plan Nr. 28, Grundstück Nr. 3893: 19 M. 271 Rth. im Schneidfeld, oberhalb der Straße (wo von 16 M. 242 Rth. Ader, 2 M. 272 Rth. Wiesen, 157 Rth. Weg), einerseits Aufhäuser, andererseits selbst.

27) Plan Nr. 28, Grundstück Nr. 3894: 14 M. 304,84 Rth. im oberem Viehwäldchen (wo von 12 M. 383,84 Rth. Ader, 248 Rth. Wiesen, 1 M. 73 Rth. Weg), einerseits selbst, andererseits Aufhäuser.

28) Plan Nr. 28, Grundstück Nr. 2895: 8 M. 12 Rth. im unteren Viehwäldchen (wo von 7 M. 12 Rth. Ader, 1 M. Weg), einerseits Aufhäuser, andererseits selbst.

29) Plan Nr. 29, Grundstück Nr. 4052: 12 M. 324 Rth. Ader im Hufswäldchen, einerseits Aufhäuser, andererseits Weg, Wasser, und Straßenbandverwaltung.

30) Plan Nr. 33, Grundstück Nr. 4516: 165,8 Rth. Ader in der Reinenhauer, einerseits Christian Geß von Dinglingen, andererseits Christian Laur

von Dinglingen.

31) Plan Nr. 33, Grundstück Nr. 4571: 1 M. 51 Rth. Ader im Schwäbelsgraben, einerseits Göttesin Beck Bwe. von Dinglingen, andererseits Stifschaffner Fahr.

32) Plan Nr. 33, Grundstück Nr. 4863: 302 Rth. Ader am Hufstod, einerseits Christian Müllerleile von Dinglingen, andererseits Pfarrei.

33) Plan Nr. 17, Grundstück Nr. 2996: 8 M. 147 Rth. in der Gerstenmatte (wo von 7 M. 322 Rth. Wiesen, 225 Rth. Weg), einerseits Aufhäuser, andererseits Aufhäuser.

34) Plan Nr. 18, Grundstück Nr. 3081: 2 M. 353 Rth. Wiesen in der Gerstenmatte, einerseits Karl Röll II. von Hugsweiler, andererseits Weg.

35) Plan Nr. 21, Grundstück Nr. 3453: 292 Rth. Wiesen im Schellenwinkel, einerseits Georg Wohlshlegel von Allmannsweiler.

36) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3512: 1 M. 199 Rth. im Georgenwäldchen (wo von 1 M. 165 Rth. Wiesen, 54 Rth. Wasser), einerseits Kath. Schmitt von Allmannsweiler, andererseits Daniel Frank von Langenwinkel.

37) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3517: 192,5 Rth. in den Kleematten (wo von 128 Rth. Wiesen, 64,5 Rth. Weg), einerseits Aufhäuser, andererseits Fr. Kopf Bwe. von Dinglingen.

38) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3520: 167,7 Rth. Wiesen in den Kleematten, einerseits Aufhäuser, andererseits Andreas Dietrich von Allmannsweiler.

39) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3524: 130,3 Rth. Wiesen in den Kleematten, einerseits Andreas Dietrich in der Gäß von Allmannsweiler, andererseits Philipp Schneider von Nietersheim.

40) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3542: 359 Rth. in den Kleematten (wo von 259 Rth. Wiesen, 100 Rth. Weg), einerseits Andreas Karl Bwe. von Allmannsweiler, andererseits Stifschaffner Fahr.

41) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3547: 1 M. 10 Rth. Wiesen in den Kleematten, einerseits Xaver Schneider von Hugsweiler, andererseits Andreas Hermann Bwe. von Fahr.

42) Plan Nr. 22, Grundstück Nr. 3554: 13,2 Rth. Wiesen in den Unterwiesen, einerseits Gemarkung Langenwinkel, andererseits Wieser-Schöpfer von Fahr.

43) Plan Nr. 16, Grundstück Nr. 2891: 45 M. 390 Rth. im Schneidwald (wo von 44 M. 60 Rth. Ader, 1 M. 330 Rth. Weg), einerseits Gemarkung Hugsweiler, andererseits Aufhäuser.

44) Plan Nr. 16, Grundstück Nr. 2892: 85 M. 395 Rth. im Schneidwald (wo von 80 M. 345 Rth. Ader, 5 M. 50 Rth. Weg), einerseits Gemarkung Langenwinkel, andererseits Aufhäuser.

Ganten.

§. 979. Nr. 12, 229. Durlach. In der Gant-sache des Regieremeisters Mar Dumbert von hier werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heute abgehaltenen Schuldenliquidations-Lagerfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Durlach, den 17. November 1869.
Großh. bad. Amtsgericht.
G a u p p.

Bersholtenheitsverfahren.

§. 8. Nr. 13, 856. Emmendingen. Andreas Reinhold von Dittschwanden hat sich im Jahr 1852 nach Amerika begeben und seit dem Jahr 1858 nichts mehr von sich hören lassen. Auf Antrag seiner nächsten Verwandten wird derselbe ausgeschlossen.

binnen dreimonatlich anher Nachricht einbringen zu lassen, widrigenfalls er für verstorben erklärt und seine bekannten Erben in den für sorglichen Besitz seines Vermögens gegen Sicherheitseistung eingewiesen würden.

Emmendingen, den 26. November 1869.
Großh. bad. Amtsgericht.
M a y e r.

§. 6. Nr. 5589. Gengenbach. Der 37 Jahre alte, ledige Schuhmacher Gottlieb Armbruster von Biberach, der vor 12 Jahren nach Nordamerika ausgewandert ist, hat seitdem keine Nachrichten von sich gegeben und sein Aufenthaltsort unbekannt. Auf den Antrag seiner erbberechtigten Verwandten wird er nun ausgeschlossen, seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort binnen Jahresfrist hierher anzugeben, ansonst seine Abwesenheit an unbekanntem Ort anerkennen und er für verstorben erklärt würde. Gengenbach, den 26. November 1869. Großh. bad. Amtsgericht. R e u m a n n. i. r. P f ä h l e r, A. J.

Erbeinweisungen.

§. 953. Nr. 7789. Adelsheim. Die Wittwe des Christian Andreas Zweig von hier, Magdalena, geb. Leonhard, hat um Einweisung in Besitz und Gewahr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Diejenige Selbige wird statigebenen, wenn

binnen zwei Monaten Einprache dagegen nicht erhoben wird. Adelsheim, den 20. November 1869.
Der Großh. Notar
W ä l l e r.

Erborndlungen.

§. 998. Freiburg. August Strub, Schreiner von hier, ist zur Erbschaft seines dahier verstorbenen Vaters Mathias Strub, Spitalfrüchtner, berufen. Da sein Aufenthaltsort nicht bekannt ist, so wird derselbe ausgeschlossen.

binnen drei Monaten zu den Ertheilungsverhandlungen zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft demjenigen zugetheilt würde, welchen sie zufällt, wenn der Selbige zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Freiburg, den 25. November 1869.
Der Großh. Notar
W ä l l e r.

§. 1. Redarbischofsheim. Die ledige Gesele Hirsch von Redarbischofsheim, schon längst nach Amerika ausgewandert, wird hiermit mit Fristgehaltung von

drei Monaten zu den Theilungsverhandlungen ihrer verlebten Eltern, der Handelsmann Aron Hirsch'schen Eheleute von Redarbischofsheim, bei dem Umstand, daß der Aufenthaltsort der Abwesenden unbekannt ist, unter dem Bedenken vorgeladen, daß in ihrem Ausbleibungsfall die elterliche Erbschaft demjenigen zugewiesen werden wird, welchen solche zufällt, wenn sie, die Selbigen, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Redarbischofsheim, den 26. November 1869.
Großh. Gerichtsnotar
L. M e y e r.

Strafrechtspflege.

Abdingen und Fährdingen.

§. 22. Donaueschingen. Rekrut Leo Maier von Talmanns-Strick, Amts St. Blaffen, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat sich sofort beim Kommando des (1.) Leib-Dragoonenregiments in Mannheim zu stellen, widrigenfalls gegen ihn das Abwesenheitsverfahren eingeleitet werden wird.

Donaueschingen, den 29. November 1869.
Kommando des Großh. Landwehr-Bezirks Donaueschingen Nr. 9.

Verwaltungssachen.

Polizeisachen.

§. 348. Nr. 10, 979. Mühlheim. Alois Weisjung, Kaufmann von Neuenburg, wird als Agent der Preuss. Nationalversicherungs-Gesellschaft in Stuttgart für den Amtsbezirk Mühlheim bestätigt.

Mühlheim, den 26. November 1869.
Großh. bad. Bezirksamt.
S a c h.

§. 380. Nr. 7637. Kenzingen. Dem Kellner Ludwig Lienemann von Herbolzheim wurde die Auswanderungserlaubnis nach Amerika erteilt, nachdem sich dessen Vater, Kaspar Lienemann von da, für etwaige Schulden derselben vertritt hat.

Kenzingen, den 23. November 1869.
Großh. bad. Bezirksamt.
W a l l a u.

§. 381. Nr. 11, 617. Fahr. Der Karoline, geb. Maier, Ehefrau des in Amerika befindlichen Webers Georg Gottschalk von Sulz, wurde heute ein Reisepaß nach Amerika ausgestellt, nachdem ihr Vater, Schuhmacher Balthasar Maier von Sulz, sich für etwaige Schulden derselben erklärt hat.

Fahr, den 27. November 1869.
Großh. bad. Bezirksamt.
P f ä h l e r.

Berufliche Bekanntmachungen.

§. 383. Auenheim, Amt Kork.

Bekanntmachung.

Von Mittwoch, den 8. Dezember d. J. an ist das Lagerbuch der Gemarkung und Gemeinde Rudenschopf während zweier Monate in dem Rathhause in Rudenschopf zu Jedermanns Einsicht aufgelegt.

Zugleich werden die Grundeigentümer dieser Gemarkung aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der in diesem Lagerbuche eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften oder deren Rechtsbeschaffenheit innerhalb der angegebenen Frist entweder mündlich oder portofrei schriftlich bei dem Unterzeichneten vorzubringen.

Auenheim, den 29. November 1869.
Der Bezugsgeometer
G. P r o p.

Bekanntmachung.

§. 372. Nr. 2495. Karlsruhe.

Die Erb- und Ererbararbeiten, Stühmann, Dohlen- und Fahrbahnunterstellung für die neue Würmthalsstraße zwischen Porzheim und Würm, im Anschlag von ca. 22,000 fl. sollen in kleineren Losabtheilungen im Wege öffentlicher Versteigerung vergeben werden.

Die Verhandlung findet auf dem Platze selbst statt: Donnerstag den 9. d. Mts.

und ist die Zulassungsfrist Vormittags 10 Uhr beim Auktionskammer nächst Porzheim.

Karlsruhe, den 29. November 1869.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Versteigerung.

§. 395. Karlsruhe.

Das Feld-Artillerieregiment läßt am Donnerstag den 2. Dezember l. J. Vormittags 10 Uhr, in Gottesau 2 verheft gewesene Pferde öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 30. November 1869.

Steigerung-Ankündigung.

§. 379. Offenburg.

Die Löh Günzburger Erben hier lassen Montag den 6. Dezember l. J. früh 9 Uhr beginnend, in ihrer Behausung hier öffentlich versteigern:

Hausrath, Betten, Weißzeug, Möbel und Küchengeräth;

Dienstag den 7. Dezember l. J. wird, früh 9 Uhr beginnend, die Steigerung fortgesetzt mit Ladewagenen, wollene, baummollene und seidene Halbtücher, Wollstoffe, Tuch, Buckskin, Halbleinen, Leinen, Merinos, Tüchlein, Läufer, Sommerzeuge und eine große Partie Pariser Stiften.

Offenburg, den 28. November 1869.
Der Großh. Notar
S e r g e r.

Weidenverkauf.

§. 377. Wertheim.

Auf dem Bahnhof dahier werden daselbst gelagerte 2900 Bund Karweiden am

Montag den 6. Dezember d. J. Vormittags 8 Uhr, in schriftlichen Abtheilungen an die Weisbietenden versteigert.

Wertheim, den 28. November 1869.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
S e l b i n g.

§. 396. Nr. 828. Graben. (Holzversteigerung.) In dem Domänenwald Kammerforst werden von Dürnkändern und Windfällern versteigert, Dienstag den 7. d. Mts.

112% Kstfr. buchene, 21% Kstfr. eichene und 4% Kstfr. gem. Scheitholz; 47% Kstfr. buchene und 49% Kstfr. gem. Prügelholz; 58 Kstfr. gem. Stodholz; 3000 Stück buchene und 4850 Stück gem. Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr beim Pörschgarten. Graben, den 29. November 1869.
Großh. bad. Bezirksforstei.
M e n z e r.

Geld auszuleihen.

§. 325. Baden.

Gegen vorchriftsmäßigen Verfaß von Liegenschaften liegen hier — 10,000 fl. zum Ausleihen im Ganzen oder Einzelnen bereit. —

Baden, den 25. November 1869.
Großh. Stiftungsverwaltung.